

Kreis-Blatt

für den Kreis Großer Werder

Bezugspreis vierteljährlich 2500 Mf.

Nr. 26

Neuteich, den 29. Juni

1923

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Ueberweisung von Einkommensteueranteilen.

Nach Mitteilung des Landessteueramtes in Danzig sind zur Zahlung an die Gemeinden angewiesen worden: a) die IV. Lohnsteuer-Vorschußrate, b) der Gemeindeanteil aus Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer im I. Vierteljahr 1923.

Ich gebe nachstehend die auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Beträge bekannt: Altebabe 62145, 40548, Altenau 34525, 21169, Altendorf 62145, 43664, Altmünsterberg 168484, 222986, Altweichel 100814, 162492, Barenhof 96671, 116250, Birwalde 81480, 80632, Barendt 182294, 570435, Beiersdorf 67669, 40674, Bießerfelde 98052, 110948, Blumstein 55859, 69420, Bröske 109100, 180105, Brodsack 95290, 157168, Brunau 314872, 167951, Damerau 129815, 145696, Dammfelde 73194, 43879, Eichwalde 179532, 115501, Einlage 214058, 607088, Fürstenu 198866, 129577, Fürstenerwerder 324559, 223072, Gnojau 135958, 215074, Grenzdorf A 60764, 8562, Grenzdorf B 171276, 136724, Halbstadt 95290, 38323, Herrenhagen 29001, 36682, Heubuden 225106, 231768, Holm 136720, 99836, Jergang 20432, 20405, Janfendorf 20432, 29680, Jungfer 416327, 98525, Kalteherberge 59383, 31079, Kaminke 58002, 41145, Kalthof 1425903, 408703, Keitlau 56621, 8909, Krebsfelde 100814, 112057, Küschwerder 35240, 38338, Kunzendorf 241678, 374882, Ladefopp 320396, 326580, Lafendorf 167103, 21580, Lesewitz-Gr. 220963, 280296, Lesewitz-Kl. 20432, 67153, Leske 69031, 56108, Lichtenau-Gr. 316253, 653864, Lichtenau-Kl. 180913, 224271, Lindenau 171246, 262809, Ließau 575812, 302435, Lupushorst 109100, 70957, Marienau 331444, 269680, Mausdorf-Gr. 196104, 18517, Mausdorf-Kl. 96671, 80326, Mausdorferweide-Kl. 23477, 15064, Mielenz 186437, 126028, Mierau 135339, 84667, Montan-Gr. 133958, 131657, Montan Kl. 153293, 151170, Neudorf 19334, 14922, Neulanghorst 46954, 2402, Neuhuben 38668, 18325, Neumünsterberg 263774, 322048, Neustädterwald 80099, 87993, Neuteichsdorf 290014, 187557, Neuteicherhinterfeld 46954, 85899, Neuteicherwalde 57240, 12097, Neufisch 244440, 168332, Niedau 81480, 122814, Orloff 104957, 104572, Orloffersfelde 80099, 98038, Palschau 138102, 125726, Parschau 89766, 121513, Petershagen 183675, 124650, Pieckel 459879, 29037, Pieckendorfer 31763, 17221, Platenhof 163650, 407271, Plehendorf 23477, 4952, Pordenau 98052, 56717, Prangenau 72337, 282871, Rehwalde 26239, 15040, Reimerswalde 56621, 57460, Reinland 46954, 59837, Rosenort 62145, 93868, Rückenau 122910, 136211, Schadwalde 11862, 265609, Scharpau 33144, 13326, Stadtfelde 67669, 56585, Schöneberg 1259490, 281644, Schönhorst 201628 127145, Schönsee 215439, 160427, Schönau 174008, 135271, Eimonsdorf 433640, 203695, Stobbenhof 128434, 26092, Stuba 89766, 1760, Tammssee 216820, 451235, Tiege 172627, 161434, Tiegenhagen 262393, 131788, Tiegenort 234082, 39775, Tragheim 106338, 199747, Tralan 116005, 75394, Trampenan 91147, 162334, Trappenfelde 49716, 51217, Vogtei 16572, 4070, Walldorf 52478, 52453, Wannau 143626, 181913, Wernersdorf 214058, 893727, Wiedau 16572, 2346, Zeyer 201628, 48907, Z. V. Kampen 201628, 110410, Vierzeinhuben 12429, 26297, fiskalischer Gutsbezirk an der Mogat 153978, 1011, Renkau Adl. 5524, 10707, Montauerforst 2762 Markt.

Tiegenhof, den 23. Juni 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Dr. Kramer.

Nr. 2.

Angabe der Zeit bei Ueberweisung von Lohnsteuerabzügen.

Von einzelnen Arbeitgebern sind in letzter Zeit der Steuerkasse öfters Lohnsteuerbeträge ohne nähere Angabe, für welche Lohnperiode der Steuerabzug gilt, überwiesen worden. Ein solches Verfahren ist unstatthaft. Unter Bezugnahme auf Art. 37 der Durchführungsbestimmungen zum Einkommensteuergesetz vom 10. 1. 1923 (Staatsanzeiger S. 35) wird darauf hingewiesen, daß bei der Ueberweisung der Lohnsteuerbeträge an die Freistadtsteuerkasse stets der

genaue Zeitpunkt, für welchen die Steuerbeträge einbehalten sind anzugeben ist, z. B. „Lohnsteuerbeträge für 11. bis 16. Juni 1923.“
Danzig, den 13. Juni 1923.

Das Landessteueramt.

Veröffentlicht!

Tiegenhof, den 22. Juni 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 3.

Jagdsteuer.

Die Ortsbehörden des Kreises erinnere ich an beschleunigte Erledigung meiner Rundverfügung vom 29. Mai cr. betreffend Mitteilung der Anzahl der Jagdbezirke und deren Inhaber.

Tiegenhof, den 25. Juni 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses
des Kreises Großer Werder.

Nr. 4.

Hundesteuer.

Die Ortsbehörden des Kreises, die mit der Einreichung der Hundesteuernachweisungen für das I. Halbjahr 1923 noch im Rückstande sind, werden unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 26. v. Mts. (Kreisblatt Nr. 22) an Einreichung derselben innerhalb 3 Tagen erinnert.

Tiegenhof, den 20. Juni 1923.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Großer Werder.

Nr. 5.

Rundschreiben

für die ländlichen Standesämter.

Nachdem sich herausgestellt hat, daß die Möglichkeit des Beitritts der freien Stadt Danzig zu dem im Haag abgeschlossenen internationalen Abkommen zur Regelung des Geltungsbereichs der Gesetze auf dem Gebiete der Ehehließung vom 12. Juni 1902 (: R. G. B. 1904 Seite 221 :) z. Zt. nicht besteht, bedarf es fortan der Einsendung der Heiratsurkunden der Angehörigen der an dem Abkommen beteiligten Vertragsstaaten nicht mehr. Die hierauf bezüglichen Regierungsverfügungen vom 7. März 1905 A 1 1073/3, 10. November 1905 A 1 685, 25. Mai 1906 A 1 2342, 27. Juni 1907 A 1 3208, 2. Februar 1908 A 1 342 und 27. Juni 1912 A 1 2307 werden hiermit außer Kraft gesetzt.

Danzig, den 14. Juni 1923.

Der Senat der freien Stadt Danzig.

Veröffentlicht!

Tiegenhof, den 19. Juni 1923.

Der Landrat als Vorsitzender
des Kreis Ausschusses.

Nr. 6.

Kreisfänglingsheim Neuteich.

Die Pflegekosten im Kreisfänglingsheim in Neuteich sind ab 1. Juni d. Js. auf monatlich 6 Silbermark festgesetzt worden. Als Wert der Silbermark gilt der jeweilige amtliche Ankaufspreis.

Tiegenhof, den 23. Juni 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 7.

Krankenhauskosten.

Die Pflegekosten im Diakonissenkrankenhaus sowie im St. Marienkrankenhaus in Marienburg sind ab 16. 6. d. Js. sowohl für die im Hause befindlichen, als auch für die neu aufzunehmenden Kranken der III. Klasse je Person und Tag für Erwachsene auf 6000 M, für Kinder auf 3600 M erhöht worden. Besondere Aufwendungen werden wie bisher besonders in Rechnung gestellt.

Tiegenhof, den 12. Juni 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Ur. 8.
Sachverständige auf Grund des Gesetzes betr.
Bekämpfung übertragbarer Krankheiten.

Den Ortspolizeibehörden des Kreises teile ich nachstehend das Verzeichnis derjenigen Personen mit, die von dem Kreisausschusse als Sachverständige bei der Festsetzung der Entschädigungen gemäß §§ 14 ufw. des Gesetzes betr. die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten vom 28. 8. 1905 (Gesetzsammlung Seite 375) bezeichnet worden sind, mit dem Ersuchen, aus der Zahl dieser Personen die Sachverständigen für den einzelnen Schätzungsfall zu ernennen. Die Sachverständigen sind von der Ortspolizeibehörde bei ihrer Ernennung durch Handschlag zu verpflichten. Im Uebrigen verweise ich auf die §§ 21, 22 und des 23 des obengenannten Gesetzes.

Verzeichnis

derjenigen Personen, die zum Amte eines Sachverständigen bei der Festsetzung der Entschädigungen gemäß §§ 14 f. f. des Gesetzes betr. die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten vom 28. 8. 1905 (G. S. S. 373) zugezogen werden können.

Kb. Nr.	Amtsbezirk	Der Sachverständigen		
		Name	Stand	Wohnort
1	Barenhof	Kurt Wiebe	Hofbesitzer	Neumünsterba.
	"	Joh. Willms	"	Bärwalde
2	Barendt	Gust. Warfentin	"	Barendt
	"	Herm. Harder	"	Palschau
	"	Ernst Töws	"	Pordenau
3	Einlage	Bartsch	"	Wolfsdorf
	"	Jelinski	"	Hatendorf
	"	Joh. Stäß	Hofbesitzer	Einlage
4	Fürstenau	Walter Vollerthun	Gutsbesitzer	Fürstenau
	"	Eduard Kleiß	Hofbesitzer	Krebsfelde
	"	Herm. Lemke	"	Lafendorf
5	Fürstenwerder	Gustav Wiens	"	Fürstenwerder
	"	Gerh. Janzen	Kentier	"
6	Gnojau	Sönke	Hofbesitzer	Simonsdorf
	"	Mierau	"	Altmünsterberg
	"	Pohlmann	"	Mielenz
7	Grenzdorf	Freitag	Gemeindevst.	Grenzdorf B
	"	Friedrich Klein	Hofbesitzer	"
	"	Wittsche	Gemeindevst.	" A
8	Jungfer	Albrecht	"	Neufädterwald
	"	Kamke	"	Jungfer
9	Kalthof	Joh. Conrad	Banfvorsteher	Kalthof
	"	Gustav Pauls	Lehrer	"
	"	May Hinspeter	"	"
	"	Julius Renk	Ziegeleibesitz.	"
10	Kunzendorf	W. Stielmann	Gutsbesitzer	Altweichsel
	"	Friesen	"	Biesterfelde
	"	Erich Ebeling	"	Kunzendorf
11	Ladefopp	Dietr. Quiring	Hofbesitzer	Orlosserfelde
	"	Hans Hamm	"	Ladefopp
	"	Theodor Haal	Lehrer	Tiege
12	Lesewitz	Walter Steffens	Kaufmann	Gr. Lesewitz
	"	v. Wilpert	Pfarrer	"
	"	Werner	Lehrer	Tragheim
13	Gr. Lichtenau	Willy Schmidt	Kaufmann	Gr. Lichtenau
	"	Ernst Zander	"	"
	"	Margarete Becker	Schneiderin	"
14	Ließau	Proschinski	Schuhmachern	Ließau
	"	Ducki	Gastwirt	Damerau
	"	Zube	"	Kl. Lichtenau
15	Marienu	Emil Häse	Hofbesitzer	Rückenau
	"	Emil Enß	Landwirt	Marienu
16	Gr. Mansdorf	Tiedtke	Gutsbst-Stellb	Krebsfelderwd.
	"	Glade	Amtdiener	Eupushorst
17	Neufkirch	Abraham Claassen	Hofbesitzer	Prangenu
	"	Martens	"	Schönhorst
18	Neuteichsdorf	Wolff Wiebe	Gutsbesitzer	Neuteichsdorf
	"	Gustav Schroedter	"	Mierau
	"	Wolff Klempnauer	"	Bröske
19	Petersshagen	Abraham Regier 1	Hofbesitzer	Petersshagen
	"	Johann Klaassen	"	Altendorf
	"	Johann Papenfuß	"	Reinland
20	Schadwalde	Theod. Zimmermann	Gemeindevst.	Blumstein
	"	Eduard Thiel	Hofbesitzer	Schadwalde
	"	Willy Löwen	"	Halbstadt
21	Niedere Scharpau	Hermann Behrendt	"	Holm
	"	Johann Klaassen	"	Tiegenort
22	Obere Scharpau	Johann Junf	"	Jankendorf
	"	Heinrich Wiens	"	Kalteherberge
23	Schönu	Kroehn	Gemeindevst.	Schönu
	"	Reimer	"	Städtfelde
	"	Fieguth	"	Dammfelde

Kopf wie vor.

24	Schöneberg	Artur Wölcke	Hofbesitzer	Schönsee
	"	David Wall	"	Schöneberg
	"	Joseph Schubert	Molkereibesitz.	"
25	Tannsee	Kornowski	Tischlern.	Lindenau
	"	Wolf	Schneiderm.	"
26	Tiegenhagen	Just. Jochemgeb. Bädner	"	Platenhof
	"	Heinrich Enß	Kentner	"
	"	Hermann Borowski	Postschaffner	Tiegenhagen
27	Tralau	Willy Flier	Hofbesitzer	Eichwalde
	"	Willy Epp	"	Tralau
	"	Bruno Reimer	"	Leske
28	Warnau	Gustav Epp	"	Warnau
	"	August Koslowski	Arbeiter	"
	"	Malwine Bäber	Frau fleischm.	"
29	Wernersdorf	Kanz	Gemeindevst.	Wernersdorf
	"	Henning	"	Kl. Montau
	"	Friedewald	Leitungsauff.	Pieckel
30	Zeyer	Emil Jochem	Hofbesitzer	Zeyer
	"	Franz Thießen II	"	S. V. Kampen
31	Tiegenhof	Hermann Regehr	Kentier	Tiegenhof
	"	Otto Schlenger	Mühlenbesitz.	"
	"	Otto Philippsen	Fleischermstr.	"
32	Neuteich	Clemens	Studienrat	Neuteich
	"	Frau Pichler	Sanitätsrat	"

Tiegenhof, den 21. Juni 1923.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Ur. 9.

Festsetzung des Wertes der Sachbezüge.

Gemäß § 160 Abs. 2 der Reichsversicherung und § 2 des Angestelltenversicherungsgesetzes setze ich mit Wirkung vom 1. Juli 1923 ab den Wert der Sachbezüge, die der Versicherte, wenn auch nur gemohnheitsmäßig statt des Gehaltes oder Lohnes oder daneben von dem Arbeitgeber oder einem Dritten erhält, für den Kreis Großer Werder wie folgt fest:

1.	1	Str. Roggen	55 000	M
2.	1	" Gerste	45 000	"
3.	1	" Hafer	52 000	"
4.	1	" Erbsen	72 000	"
5.	1	" Weizen	72 000	"
6.	1	" Kartoffeln	3 000	"
7.	1	□ R. Kartoffelland (gepflügt, gedüngt, setzbereit)	1 500	"
8.	1	Str. Rüben oder Wruken	3 000	"
9.	1	" Heu	6 000	"
10.	1	" Stroh	5 000	"
11.		Grabenheu u. Grünfutter für den Bedarf eines Jahres	60 000	"
12.	1	Str. Kohlen	15 000	"
13.		1000 Siegel Stichtorf	35 000	"
14.	1	1 Meter Klobenholz	60 000	"
15.	1	1 Liter Vollmilch	450	"
16.	1	Pfund Schweinefleisch	10 000	"
17.	1	" Rindfleisch	6 000	"
18.	1	" Kalbfleisch	4 000	"
19.	1	" Saaffleisch	6 000	"
20.		Wohnung für Insleute (Stube, Kabinett, Küche, Keller, Stallung)	20 000	"
21.		freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung für verheiratete Gutsinspektoren, Rechnungsführer, Wirtschaftlicher und ähnliche Beamte in land- und forstwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben	480 000	"
22.		freie Station für männliche Personen	1 440 000	"
23.		freie Station für weibliche Personen	1 200 000	"
24.		freie Station für Kinder	600 000	"
25.		Wird volle freie Station nicht gewährt (hierunter entfallen auch Aufwartefrauen, Waschfrauen pp.)		

so gelten nachstehende Sätze:

	männl. Personen	weibl. Personen	Kinder
	Mark	Mark	Mark
a) Wohnung	28 800	12 000	6000
b) Heizung u. Beleuchtung	86 400	48 000	24 000
c) Erstes Frühstück	115 200	108 000	60 000
d) Zweites Frühstück	115 200	108 000	60 000
e) Mittagessen	576 000	468 000	240 000
f) Vesper	115 200	108 000	60 000
g) Abendessen	403 200	548 000	150 000

Die unterm 27. März d. Js. (Kreisblatt Nr. 15) erfolgte Wertfestsetzung wird mit Inkrasttreten dieser Bekanntmachung aufgehoben.

Tiegenhof, den 19. Juni 1923.

Der Vorsitzende des Versicherungsamtes.

Dr. Kramer.

Nr. 10.

Brot- und Mehlpreise.

Durch das Wirtschaftsamt in Danzig sind mit Wirkung von Montag, den 25. d. Mts. ab die Brot- und Mehlpreise wie folgt geändert:

- 1 Markenbrot von 1850 gr. kostet 5550 Mf.
- 1 Pfund Markenmehl kostet 1750 Mf.

Tiegenhof, den 25. Juni 1923.

Der Kreis Ausschuss.

Nr. 11.

Kreis Ausschussmitglied.

Anstelle des verstorbenen Schuhmachers Wilhelm Kädtler in Schwabwalde tritt nach der Feststellung des Wahlvorstandes listenmäßig als Mitglied des Kreis Ausschusses der Bahnarbeiter Gerhard Klever in Biekerfelde ein. Der Genannte hat das Amt angenommen und ist in der heutigen Sitzung des Kreis Ausschusses eingeführt und vereidigt worden.

Tiegenhof, den 21. Juni 1923

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 12.

Personalien.

Die zu Schulvorstehern der Schule in Eichwalde gewählten

- 1. Lehrer Richard Damaste,
- 2. Arbeiter Johannes Stufowski und
- 3. Arbeiter Ferdinand Mahlke

sämtlich aus Eichwalde sind für dieses Amt von mir bestätigt worden

Tiegenhof, den 18. Juni 1923.

Der Landrat.

Nr. 13.

Fleischschau.

Dem Tierarzt Dr. Sellke in Groschkenkampe habe ich auf seinen Antrag die Fleischschau im hiesigen Kreise für solche Tiere übertragen, zu deren Behandlung er zugezogen war.

Tiegenhof, den 19. Juni 1923.

Der Landrat.

Nr. 14.

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Auf Grund des § 17 in Verbindung mit § 79 Abs. 2 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt S. 519) wird hierdurch zugleich in Ausführung der § 78 bis 881 der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 1. Mai 1912 (Reichs- und Staatsanzeiger Nr. 105) folgendes bestimmt:

§ 1.

Lebende Kulturen, die zur Impfung gegen seuchenhaftes Verkalben der Kinder bestimmt sind, dürfen von den Impfstoffwerken und den Vertriebsstellen nur an Tierärzte abgegeben werden.

§ 2.

Mit lebenden Kulturen des seuchenhaften Verkalbens darf nur von Tierärzten geimpft werden und zwar nur in Befänden, in denen die Seuche durch serologische oder bakteriologische Untersuchungen eines für solche Untersuchungen geeigneten Instituts einwandfrei festgestellt worden ist, und in denen die Seuche in größerem Umfange herrscht. Als geeignetes Institut ist im Gebiete der freien Stadt Danzig das Hygienische Institut anzusehen. Ueber die Zulassung anderer Institute für die serologischen und bakteriologischen Untersuchungen entscheidet der Senat.

§ 3.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnungen unterliegen den Strafvorschriften des § 76 des Viehseuchengesetzes vom 27. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt S. 519).

§ 4.

Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Danzig, den 31. Mai 1923.

Der Senat der freien Stadt Danzig.

Sahm.

Dr. Frank.

Veröffentlicht!

Die Anordnung ist am 16. d. Mts. in Kraft getreten.

Tiegenhof, den 19. Juni 1923.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Abgabentarif

für das Öffnen der Portalbrücke über die Tiede bei Tiegenhof.

Gültig ab 10. Juni 1923.

1. Von Fahrzeugen und sonstigen Schwimmkörpern sind beim jedesmaligen Durchfahren der Brücke, wenn sie geöffnet wird 3000 Mark zu zahlen.
2. Abgabefrei sind:

Fahrzeuge, die sich im Besitz der freien Stadt Danzig oder des Hafenausschusses befinden, sofern sie
a) keinen gewerblichen Zwecken dienen und
b) im Besitz eines vom Senat ausgestellten entsprechenden Ausweises sind.

Während der Instandsetzung der Portalbrücke gilt für das Ausfahren der Notbrücke derselbe Tarif.

Danzig, den 18. Juni 1923.

Der Senat der freien Stadt Danzig.

Abt. für öffentl. Arbeiten.

Nachtrag

zu dem obigen Abgabentarif.

Gültig vom 20. Juni 1923.

Die Abgabensätze sind im zweifachen Betrage zu erheben.

Danzig, den 21. Juni 1923.

Der Senat der freien Stadt Danzig.

Abt. für öffentl. Arbeiten.

Landwirte und Melker!

Am 1. Juli d. Js. eröffnen wir in unserem Dienstgebäude, Altstadt, Graben Nr. 51/52, Zimmer Nr. 152, eine Sonderabteilung für

Berufsschweizer,

die allen landw. Arbeitgebern, Ober- und Freischweizer, sowie den Oberschweizern die erforderliche Zahl von Unterschweizern und Lehrburschen vermittelt. Die Vermittlung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist kostenlos. Die Vermittlungsstelle ist werktäglich von 7-2⁴⁰ Uhr geöffnet. Vermittlungsanträge können an die neueingerrichtete Fachvermittlungsstelle mündlich, schriftlich und auch telefonisch gerichtet werden. Fernruf 69, 301, 675, 1744, 3615, 3642.

Danzig, den 23. Juni 1923.

Städt. Arbeitsamt.

Unter dem Schweinebestand des Gutsbesizers Kenkies in Fürstenau ist die Schweinepest ausgebrochen. Die Schutz- und Spermmaßregeln sind angeordnet.

Fürstenau, den 21. Juni 1923.

Der Amtsvorsteher.

Die hiesige 1. evangelische Lehrerstelle, mit der das Organistenamt verbunden ist, wird zum 1. Juli d. frei. Bewerbungsgesuche sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Marianau, Kreis Gr. Werder.

Der Gemeindevorsteher.

Prima Stettiner
Portland-Cement
in Tonnen u. Säcken, sowie
Teer und Dachpappe
bietet preiswert an

Bruno Diegner, Danzig
Zweigiederlassung Kalthof.

fernruft:

Kalthof 54 und Marienburg 206.

Leefken

kann ich nur allein zum ungefähren Preise von 25000 Mark ab Tiegenhof rechtmäßig liefern.

Bitte den Herren Kollegen dieses in ihren Gemeinden zur Kenntnis zu bringen.

Stobendorf, im Juni 1923.

Kiehl, Gemeindevorsteher.
Telephon Tiegenort Nr. 45.

Westpr. Kleinbahnen

Mit Wirkung vom 1. Juli 1923 erfolgt eine Erhöhung der Sätze des Personen-, Gepäck- und Gütertarifs um 200 v. H. und des Tiertarifs um 100 v. H.

Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen.

Danzig, den 27. Juni 1923.

Die Betriebsdirektion.

1a Seringe 22 Norweger

bietet preiswert an

Bruno Diegner-Danzig
Zweigiederlassung Kalthof.

fernruft:

Kalthof 54. Marienburg 206.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Pachtverträge.

Die Ortsbehörden des Kreises Großer Werder werden ersucht, bis zum 1. Juli d. Js., ein Verzeichnis der in der Zeit vom 1. Juli 1922 bis Ende Juni 1923 abgeschlossenen Pachtverträge — von 1 ha aufwärts — nach untenstehendem Muster dem Steueramt II einzureichen.

Erstattung von Fehlanzeigen ist erforderlich.

Danzig, den 15. Juni 1923.

Steueramt II.

M u s t e r

Heft- rand	Lau- fende Nr.	Des Verpächters			Des Pächters			Größe der ver- pach- teten Fläche ha	Pacht- betrag in bar und Natu- ralien fl. M	Wert der vom Pächter über- nom- menen Lei- stungen M	Ge- samt- pacht- betrag M	Wert des etwa über- nom- menen Inven- tars M	Pacht- betrag für 1 ha beträgt M	Pacht- dauer von bis	Be- mer- kungen. Hier ist anzu- geben, zu welchem Preis die Naturra- lien geliefert werden
		Name	Vor- name	Wohn- ort	Name	Vor- name	Wohn- ort								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Am Sonnabend, den 30. Juni, 3 Uhr nachmittags, findet im Deutschen Hause zu Neuteich, die diesjährige

Generalversammlung

des Schwenteerverbandes statt.

Tagesordnung:

1. Jahresschluß und Bericht
2. Festlegung des Etats für das Jahr 1923,
3. Wahl der Rechnungsrevisoren,
4. Neuwahl des satzungsgemäß ausscheidenden Beigeordneten für den 1. 3. und 6. Bezirk,
5. Ersatzwahl für den Stellvertreter des 2. Bezirks,
6. Neu festsetzung der Tagegelder der Beigeordneten und Gehalt für den Verbandsvorsteher,
6. Verschiedenes.

Die Herren Gemeindevorsteher bitte ich, die Bevollmächtigten zur Teilnahme an der Generalversammlung aufzufordern. Bei Behinderung eines Bevollmächtigten hat der Stellvertreter einzutreten.
Marienau, den 13. Juni 1923.

Der Verbandsvorsteher

Otto Liez.

Neu- u. Umbauten

Landwirtschaftliche und industrielle Bauten jeder Art werden prompt, sauber und schnellstens ausgeführt

Entwürfe und Kostenberechnungen in kürzester Zeit

Lieferung sämtlicher Baumaterialien zu billigsten Tagespreisen

**Ferd. Schallhorn,
Baugeschäft**

Neuteich, Lesker Weg 163 a Telefon 248

Bankkonten: Ruhm & Schneidemühl
und Landwirtschaftsbank Neuteich.

50000 M. Belohnung!

erhält derjenige, der mir das Rad Nr. 849165 wiederbringt, das mir in der Nacht vom 14. 6. zum 15. 6. 23 aus meiner Wohnung gestohlen worden ist.

J. Jedrzejewski, Lehrer,
Gr. Lichtenan.

Ehrwürdige

Maurergesellen

steht sofort ein

Baugeschäft F. Schallhorn,
Neuteich.

Die in unserm Verlage im 25. Jahrgange erscheinende

Neuteicher Zeitung u. Anzeiger

kostet für das nächste Vierteljahr (Juli, August, September)

3000 Mark.

Die Zeitung kann auch für einen Monat bestellt werden; sie kostet dann nur

1000 Mark.

Alle Postanstalten und Landbriefträger nehmen Bestellungen entgegen.

Alle Anzeigen

finden durch unsere Zeitung weiteste Verbreitung.

Buchdruckerei R. Pech & W. Richert

Blickschub-Anlagen

nach den neuesten Bestimmungen sowie

Licht- und Kraftanlagen

führt unter Garantie aus

Elektrotechn. Büro

Walter Bersuch, Tiegenhof

Mühlengang 88.

Tel. 85.

Prima Torf in Waggonladung

**Petroleum u.
Wagenfett** faßweise

empfiehlt

P. P. Hänfler, Neuteich.

Telephon 247.

Akten- und Listen-Deckel

hält in verschiedenen Größen vorrätig

R. Pech-Neuteich.